

Deutscher Kanu-Verband e.V.

Ratgeber

Veranstaltungen im Kanu-Verein

im Rahmen der **DKV-Erlebniswoche Kanu**
vom 01. Mai bis 09. Mai 2010

Eine Veranstaltung des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV)

Der vollständige oder teilweise Nachdruck bzw. sonstige Veröffentlichungen zu nichtkommerziellen Zwecken ist nur unter Angabe der Quelle (Deutscher Kanu-Verband e.V. - DKV-Erlebniswoche Kanu 2010) statthaft. Beleghefte bzw. Angaben zu Fundstellen werden erbeten.

Inhaltsverzeichnis:

	Seite
Vorwort	3
Fahrtenangebote	4
Kanu-Kurse	5
Sonstige Veranstaltungen	6
Wer leitet die Veranstaltungen?	6
Was dürfen Veranstaltungen kosten?	7
Kooperationspartner	9
Werbung	10
Lokale Tagespresse	10
Anzeigenblätter	10
Funk- und Fernsehen	10
Plakate und Handzettel	11
Eintrag in der DKV-Terminliste	11
Homepage und Newsletter	11
Versicherungen und Haftungsausschluss	11
Informationsmaterial	12
Kontakte nach der Veranstaltung	13
Anlagen und Formulare	

Herausgeber:

Deutscher Kanu-Verband e.V.
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Tel.: 0203 / 99 75 90
Fax: 0203 / 99 75 960
E-Mail: service@kanu.de

Redaktion:
Ulrich Clausing

Vorwort

Vom 01. bis 09. Mai 2010 veranstaltet der Deutsche Kanu-Verband die Erlebniswoche Kanu. Mit dieser Veranstaltung wollen wir erreichen, dass sich möglichst viele unserer Kanu-Vereine mit unterschiedlichen Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit präsentieren, um so für Kanusport im Verein zu werben.

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die Besonderheiten und Schönheiten des Kanusports im Verein zu vermitteln. Egal, ob es Schnupperfahrten, Kanu-Kurse oder Vorträge sind – jede Maßnahme ist ein kleiner, aber wichtiger Baustein, um einen Einblick in die verschiedenen sportlichen und gesellschaftlichen Angebote Ihres Vereins zu geben und den Besuchern hautnah zu vermitteln, warum es Spaß macht, Mitglied in einem Kanu-Verein zu sein.

Mit den nachfolgenden Hinweisen geben wir Ihnen einige Anhaltspunkte, was Sie beachten sollten, damit Ihre Veranstaltung ein Erfolg wird.

Ich hoffe, dass möglichst viele Kanu-Vereine im DKV die Ideen aufgreifen, sich an der Erlebniswoche Kanu aktiv zu beteiligen und sich so erfolgreich in der Öffentlichkeit präsentieren.

Deutscher Kanu-Verband e.V.

Olaf Heukrodt
Präsident

Schnupperfahrten, Kanu-Kurse und Co...

- so werben Sie für Ihren Kanu-Verein

Es gibt viele Möglichkeiten, Ihren Verein in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Mit Schnupperfahrten, Kanu-Kursen oder ähnlichen Aktivitäten können Sie gezielt am Kanusport Interessierte ansprechen und zu einer Aktivität Ihres Vereins einladen. Mit den nachfolgenden Hinweisen wollen wir Ihnen einige Tipps und Anregungen geben, wie Sie diese Veranstaltungen erfolgreich durchführen können.

Fahrtenangebote

Es muss nicht immer eine spektakuläre Aktion sein, um Ihren Verein bekannt zu machen. Planen Sie doch einfach eine kleine Paddeltour, an der interessierte Nichtmitglieder teilnehmen können. Eine ein- bis zweistündige Schnupperfahrt reicht schon aus, um Einsteigern zu vermitteln, wie viel Spaß Kanusport macht und welche unvergleichlichen Erlebnisse dabei gemacht werden können. Gerade kleine Touren sind auch geeignet, um eine Veranstaltung in der Woche durchzuführen. Viele Vereine im DKV laden schon jetzt zu einem „After-Work-Paddeln“ ein.

Touren können Sie natürlich auch für Fortgeschrittene anbieten: Eine ein- oder mehrtägige Wander- oder Wildwasserfahrt bietet vielleicht den Anlass, dass sich Kanufahrer Ihrem Verein anschließen und nicht mehr als sog. unorganisierte Paddler unterwegs sind.

Die Paddeltouren können Sie natürlich auch thematisch anbieten, z.B.:

- Wanderfahrten
- Wildwasserfahrten
- Großgewässerfahrten
- Küstenfahrten

und diese dann wiederum bestimmten Zielgruppen zuordnen, z.B.:

- Kindern und / oder Jugendlichen
- jungen Erwachsenen (20 bis 30 Jahre)
- Erwachsenen
- Familien
- junggebliebenen Erwachsenen (50+)
- Singles
- Frauen
- Vätern und Kindern
- Müttern und Kindern
- Großeltern und Enkeln

oder auch mit unterschiedlichen Bootstypen verknüpfen, wie z.B.:

- Kajak
- Canadier
- Faltboot
- Drachenboot
- Outrigger

Der Vielfalt sind fast keine Grenzen gesetzt, so dass es für jeden Verein möglich sein müsste, eine ansprechende Veranstaltung anzubieten.

Kanu-Kurse

Kanu-Vereine, die Kanu-Kurse für jedermann anbieten, haben die Erfahrung gemacht, dass einige der Kursteilnehmer direkt nach Kursende die Mitgliedschaft im Verein suchen. Eine grobe Faustregel sagt, dass bis zu 10 Prozent der Kursteilnehmer Mitglied im Verein werden – dies sollte Anlass sein, Kanu-Kurse regelmäßig anzubieten.

Auch hier sind wieder verschiedene Kursformen denkbar:

Anfängerkurse

Sie sind für alle geeignet, die einmal unverbindlich Kanufahren ausprobieren möchten. Bei eintägigen Veranstaltungen oder Wochenendkursen können die Paddel-Grundlagen vermittelt werden.

Fortgeschrittenenkurse

Diese sind darauf ausgelegt, bereits vorhandene Kanu-Kenntnisse zu verbessern oder den Einstieg in Spezialisierungen (Z.B. Wildwasser oder Küstenkanuwandern) zu ermöglichen.

Sonderveranstaltungen

Diese können sich an Anfänger oder auch Fortgeschrittene richten. Eskimotierkurse für Einsteiger sind hier zu nennen oder Freestylekurse für erfahrene Kanuten.

Sicherheitskurse und Ökologiekurse

Sie zielen auf die Vermittlung kanusportlicher Theorie ab, wobei je nach Kursinhalt unterschiedlich hohe Praxisteile integriert sind. Gerade diese werden aber gerne von Nichtmitgliedern aufgesucht, da diese Themen in der Regel nur über den organisierten Kanusport vermittelt werden.

Lizenzlehrgänge

Richten sich an DKV-Mitglieder und qualifizieren erfahrene Kanutinnen und Kanuten zur verantwortlichen Leitung von Kanu-Kursen und für die Trainertätigkeit im Verein oder im Landesverband. Diese Veranstaltungen werden in der Regel aber über die Landes-Kanu-Verbände angeboten.

Europäischer Paddel-Pass (EPP)

Der EPP kann von allen Vereinen und Landesverbänden an Interessierte Kurs- und Veranstaltungsteilnehmer unter bestimmten Voraussetzungen vergeben werden. In sechs Stufen vom Paddelanfänger bis hin zum langjährig erfahrenen Kanuten zeichnet der EPP den verantwortungsbewussten Kanufahrer aus.

Sonstige Veranstaltungen

Schließlich gibt es noch weitere Veranstaltungen, mit denen Sie auf Ihren Verein aufmerksam machen können. Hier nur einige Beispiele:

Haben Sie gute Filme über zurückliegende Vereinsaktivitäten oder können mit einem Diavortrag (besser natürlich mit einer Präsentation) über interessante Fahrtenziele oder erfolgreiche Mitglieder Ihres Vereins berichten? Dies wird auch Nichtmitglieder interessieren.

Vielleicht können Sie ja auch einen Vortrag über wichtige Themen im Kanusport anbieten? Vertreter der Wasserschutzpolizei sind z.B. gerne bereit, Sie und Ihre Gäste über wichtige Verkehrsvorschriften auf Bundeswasserstraßen zu informieren. Adressen finden Sie z.B. hier: www.elwis.de/Adressen/wasserschutzpolizei.

Warum nicht einen Erste-Hilfe-Kurs organisieren und dazu Interessierte einladen? Die verschiedenen Hilfsorganisationen (www.hilfsorganisationen.de) können Ihnen qualifizierte Ausbilder kostengünstig zur Seite stellen.

Haben Sie Kontakte zu Vertretern der Naturschutzverbände in Ihrer Region? Vielleicht kann man ja auch eine ökologische Wanderung (mit dem Boot, dem Fahrrad oder auch zu Fuß) unter fachkundiger Anleitung organisieren?

Vielleicht sollten Sie Ihren Mitgliedern und Gästen die Möglichkeit bieten, in einem Fahrkurs mit Anhängern das Führen von Wohnwagen oder Bootsanhängern zu vertiefen?

Aber vielleicht haben Sie ja auch noch ganz andere Ideen? Denken Sie daran: je ausgefallener eine Idee ist, desto größer ist die Chance, zahlreiche Teilnehmer begrüßen zu können.

Wer leitet die Veranstaltungen?

Für alle Veranstaltungen gilt, dass sie nur von erfahrenen Personen geleitet werden sollten. Immerhin wird hier oftmals der erste intensive Kontakt zur Sportart Kanu hergestellt – und da sollten die Teilnehmer eine optimale Einführung oder Ausbildung erhalten.

Ideal ist es natürlich, wenn alle Veranstaltungen immer von ausgebildeten DKV-Fachübungsleitern oder sogar DKV-Kanulehrern geleitet werden. Diesen wurde in ihrer Ausbildung vermittelt, wie sie mit Gruppen umgehen können (und müssen), damit der Erfolg der Veranstaltung sicher gestellt wird.

In Einzelfällen können aber auch erfahrene Mitglieder Ihres Vereins die Leitung der Veranstaltung übernehmen. Insbesondere wenn diese über Spezialkenntnisse verfügen, die für Ihre Veranstaltung von besonderer Bedeutung ist.

Suchen Sie deshalb die verantwortlichen Mitarbeiter immer und ausschließlich unter dem Gesichtspunkt einer besonders hohen Qualität aus.

Was dürfen Veranstaltungen kosten?

Wie teuer soll ein Kanukurs oder eine geführte Fahrt sein? Diese Frage ist nicht ganz einfach zu beantworten, denn verschiedene Faktoren beeinflussen die anfallenden Kosten. Und diese Faktoren sind bei jedem Kanu-Verein anders gelagert.

Zu beachten ist auch, dass bei vielen Kanu-Vereinen ein Trend erkennbar ist, besonders billig aufzutreten. Dabei werden dann gelegentlich Teilnehmergebühren verlangt, die so eben die anfallenden Kosten decken – mehr aber auch nicht. Wir sollten uns davon trennen, dass wir als Kanu-Vereine nur dann Teilnehmer gewinnen können, wenn wir besonders preiswert sind. Hier besteht einmal die Gefahr, dass dann die gewünschte Qualität nicht eingehalten werden kann.

Zum anderen ist aber auch zu befürchten, dass so Teilnehmer gewonnen werden, die nur ein einmaliges preiswertes Erlebnis suchen, sich aber ansonsten nicht weiter für Kanusport interessieren. Umgekehrt kann man durch einen angemessenen und marktüblichen Teilnehmerbeitrag eine erste Weichenstellung ermöglichen: Wer einen höheren Betrag entrichtet, will nicht nur ein kurzes Erlebnis, sondern ist eher offen für ein längerfristiges Engagement. Um also den angemessenen Beitrag zu ermitteln, sollten Sie genau auflisten, welche Kosten auf jeden Fall entstehen. Dazu zählen insbesondere:

- Aufwandsentschädigung für Fahrtenleiter, Fachübungsleiter und deren Helfer

Bitte machen Sie nicht den Fehler und erwarten von Ihren ehrenamtlichen Mitarbeitern, dass diese noch mehr Zeit und Geld investieren, damit der Verein neue Mitglieder gewinnt. Schaffen Sie vielmehr mit einer angemessenen finanziellen Aufwandsentschädigung einen Anreiz, sich als Mitarbeiter an solchen Angeboten zu beteiligen. So stellen Sie auch gleichzeitig sicher, dass Ihre Mitarbeiter zuverlässig an Planung und Durchführung herangehen – was die Teilnehmer sicher positiv bemerken werden.

- Pauschale Beträge für Organisationskosten (Werbung, Porto, Gebühren für DKV...)
- Pauschale Beträge für Nutzung des Bootshauses (Sanitäreinrichtungen, Müll...)
- Pauschale Beträge für Nutzung der Boote und sonstiger Ausrüstungsgegenstände
- Pauschale Beträge für Versicherungen

Die Kalkulation für eine Fahrt mit zehn Teilnehmern könnte dann wie folgt aussehen:

	<i>1tägig</i>	<i>2tägig</i>
2 Mitarbeiter zu je 30,- €/Tag	60,-	120,-
Pauschale Organisationskosten Je Teilnehmer 7,- €	70,-	70,-
Pauschale Gebühr für Nutzung der Bootshauseinrichtungen (Sanitärbereich, Müll...) Je Teilnehmer 3,- €/Tag	30,-	60,-
Pauschale Gebühr für Nutzung der Boote und Ausrüstung Je Teilnehmer 10,- €/Tag	100,-	200,-
Weitere Kosten (Versicherungen etc.) Je Teilnehmer 5,- €/Tag	50,-	100,-
Gesamt:	310,-	550,-
Kosten pro Teilnehmer	31,-	55,-

Die Kostenkalkulation für einen eintägigen bzw. zweitägigen Kanukurs könnte wie folgt aussehen:

	<i>1tägig</i>	<i>2tägig</i>
2 Mitarbeiter zu je 50,- €/pro Tag	100,-	200,-
Pauschale Organisationskosten Je Teilnehmer 7,- €	70,-	70,-
Pauschale Gebühr für Nutzung der Bootshauseinrichtungen (Sanitärbereich, Müll...) Je Teilnehmer 5,- €/Tag	50,-	100,-
Pauschale Gebühr für Nutzung der Boote und Ausrüstung Je Teilnehmer 15,- €/Tag	150,-	300,-
Weitere Kosten (Versicherungen etc.) Je Teilnehmer 5,- €/Tag	50,-	100,-
Gesamt:	420,-	770,-
Kosten pro Teilnehmer	42,-	77,-

(Hinweis: Die Kosten für Anreise, Verpflegung und ggf. Übernachtung sind von den Teilnehmern selbst zu tragen!)

Bei diesen Kalkulationen handelt es sich um Vorschläge, die nicht verbindlich sind. Sie sollten als Richtwert berücksichtigt werden.

Kooperationspartner

Nicht jeder Kanu-Verein kann seine Veranstaltung zur Erlebniswoche Kanu aus eigener Kraft organisieren. Vielfach bietet es sich deshalb an, zur Unterstützung Partner zu suchen.

Eine erste Form der Partnerschaft kann zwischen benachbarten Kanu-Vereinen erfolgen. Vielleicht können ja alle Kanu-Vereine in einer Kommune einen gemeinsamen Aktionstag Kanu veranstalten? Zumindest könnte bei Bedarf Unterstützung durch Fachübungsleiter oder auch Boote gewährt werden.

Im KANU-SPORT Heft 7/2005 haben wir auf Vorteile von Kooperationen zwischen Kanu-Vereinen hingewiesen und Kooperationsmodelle vorgestellt. Den Artikel finden Sie im Internet unter www.kanu.de > News > Downloads > Freizeitsport > [Kanu-Verein 2010](#).

Damit es keine versicherungsrechtlichen Probleme gibt, haben wir ein Muster für Kooperationsabkommen zwischen Kanu-Vereinen erarbeitet. Die Datei steht ebenfalls unter www.kanu.de > News > Downloads > Freizeitsport > [Kanu-Verein 2010](#) zum Herunterladen bereit.

Wenn Sie sich auf eine bestimmte Zielgruppe festgelegt haben, sollten Sie überlegen, ob Sie nicht geeignete Partner für Ihre Veranstaltung ansprechen. Sie könnten zusammen mit diesen Werbung betreiben und auch spezielle Wünsche berücksichtigen.

Wenn Sie sich zum Beispiel für die Zielgruppe „Familien“ entscheiden, könnten Sie eine Partnerschaft mit dem lokalen Bündnis für Familie eingehen. Dabei handelt es sich um Zusammenschlüsse von unterschiedlichen Einrichtungen und Organisationen, die sich dafür einsetzen, die Voraussetzungen für Familien in der Gemeinde zu verbessern. Nehmen Sie mit diesen Kontakt auf und schlagen Sie eine gemeinsame Aktion vor: Adressen von lokalen Bündnissen finden Sie im Internet unter <http://www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/>

Sie bieten Ihr Bootshaus und Ihre Veranstaltung als Rahmen an, das lokale Bündnis für Familien erhält die Möglichkeit, einen Infostand aufzustellen (oder Materialien auszulegen), und gemeinsam werben Sie für Kanusport als eine Möglichkeit familienfreundlicher Freizeitbeschäftigung. Dies kann nicht nur für Ihre aktuelle Veranstaltung hilfreich sein, sondern auch langfristige Kontakte schaffen, die die Stellung Ihres Vereins in der Gemeinde unterstützen.

Aber auch andere Partner kommen in Betracht. Hier seien nur beispielhaft aufgezählt:

- Kirchengemeinden
- Freiwillige Feuerwehr
- Kindertagesstätten / Kindergärten
- Rettungsorganisationen (z.B. DLRG, DRK, Malteser...)
- Andere Vereine (Schützenverein...)
- Ortgruppen Politischer Parteien
- Seniorentreffs

Schließlich sollten Sie auch überlegen, ob gewerbliche Anbieter aus dem Kanubereich eingebunden werden können: Vielleicht gibt es einen DKV-Kanufachberater in Ihrer Nähe, der bereit ist, Boote auszustellen oder Testboote zur Verfügung zu stellen? Adressen von DKV-Kanufachberatern und anderen Händlern erhalten Sie auf der DKV Homepage www.kanu.de, dort unter den Marketing.

Auch eine Aktion mit qualifizierten Kanu-Tourismus-Anbietern ist denkbar: Ihr Bootshaus könnte z.B. Ziel eines Kanu-Verleihers sein. Sie könnten dann die Kunden des Anbieters gezielt auf die Mitgliedschaft ansprechen. Adressen von Kanu-Tourismus-Anbietern finden Sie unter www.kanutouristik.de.

Denken Sie auch an Prominenz! Wenn in Ihrem Verein ein besonders erfolgreicher Kanusportler Mitglied ist, sollten Sie überlegen, ihn einzubinden. Eine Autogrammstunde mit einem Weltmeister oder eine Übungseinheit mit einem Olympiasieger stellen noch immer etwas Besonderes dar.

Laden Sie auch Ihren Bürgermeister ein. Vielleicht ist er ja bereit, zu Beginn der Veranstaltung ein Grußwort zu sprechen und auch in ein Boot zu steigen. Sollte dies der Fall sein, wird sich sicherlich auch ein Vertreter der Presse finden, denn Politiker im Boot sind immer ein beliebtes Fotomotiv für eine Meldung!

Werbung

Alle Veranstaltungen haben nur dann Erfolg, wenn Sie im Vorfeld ausführlich dafür Reklame machen. Als geeignete Werbemittel sollten sie berücksichtigen:

Lokale Tagespresse

Senden Sie der Lokalredaktion fertige Presstexte über Ihre Veranstaltung.

Laden Sie einen Redakteur persönlich ein und bieten Sie ihm an, an Ihrer Veranstaltung kostenlos teilzunehmen. Sie können natürlich auch einen Termin mit ihm vereinbaren, damit er sich ein kurzes Bild von Ihrer Veranstaltung machen kann.

Sollte Ihre Zeitung keinen Redakteur entsenden können, sollten Sie einen eigenen Bericht erstellen und zusammen mit digitalen Fotos Ihrer Lokalredaktion zusenden.

Anzeigenblätter

Auch Anzeigenblätter sollten von Ihnen mit Informationen versorgt werden. Hier gilt das gleiche wie für Ihre Tagespresse.

Funk- und Fernsehen

Rundfunk oder Fernsehen zu Ihrem Event einzuladen dürfte nicht einfach sein, sollte aber versucht werden. Senden Sie entsprechende Informationen frühzeitig an die Redaktionen von Funk und Fernsehen, damit diese evtl. berichten. Wenn es privaten lokalen Rundfunk in Ihrer Stadt oder Region gibt, sollten Sie zu diesen besonderen Kontakt aufnehmen. Gerade diese Einrichtungen senden eher etwas mit lokalem Bezug.

Plakate und Handzettel

Plakate für Schaufenster können auch auf Ihre Veranstaltung hinweisen. Der DKV stellt Ihnen auf Wunsch ein Plakat mit dem Motto der Erlebniswoche gerne zur Verfügung. Das Motiv können Sie unter www.kanu.de/nuke/downloads/kanututgut.pdf als Download herunterladen. Als besonderen Service des DKV passen wir die Druckvorlage an, so dass der jeweilige Stadtname, die Anschrift und das Logo des Vereins integriert werden. Das Motiv wird dann als PDF-Datei zur Verfügung gestellt. Anfragen richten Sie bitte an service@kanu.de.

Eintrag in der DKV-Terminliste

Der DKV wird im Vorfeld die überregionale Presse auf die Erlebniswoche Kanu hinweisen und mit entsprechenden Pressetexten versorgen. Darin werden wir auch auf die Termindatenbank auf www.kanu.de hinweisen. Senden Sie uns also den Termin für Ihre Veranstaltung zu und wir nehmen ihn in diese Liste auf. So können Interessierte mit einfachen Mitteln auf Ihre Veranstaltung hingewiesen werden. Ein Meldeformular finden Sie im Anhang an diesen Text.

Homepage und Newsletter

Vergessen Sie nicht, auf der Homepage Ihres Vereins auf die Veranstaltungen an einer auffälligen Stelle hinzuweisen. Wenn Ihr Verein einen Newsletter herausgibt, sollten Sie auch damit auf Ihren Tag der offenen Tür hinweisen.

Versicherungen und Haftungsausschluss

Kanusport ist eine Natursportart - deshalb kann es natürlich auch geschehen, dass es zu kleineren Missgeschicken kommt - z.B. bei einer Kenterung. Deshalb ist die Frage der Versicherungen besonders wichtig. Hierzu sollten Sie folgende Hinweise beachten:

Die von Ihrem Verein zur Durchführung der Veranstaltung eingesetzten Vereinsmitarbeiter unterliegen dem umfangreichen Versicherungsschutz aus dem Sportversicherungsvertrag, der für Ihren Landessportbund bzw. Landessportverband gilt. Der Schutz umfasst in der Regel eine Unfallversicherung, eine Haftpflichtversicherung und Rechtsschutz, falls einzelnen Mitarbeitern gegenüber Regressansprüche geltend gemacht werden. Wenn Sie sich genau informieren wollen, welche Leistungen in Ihrem Landessportbund bzw. Landessportverband gelten, wenden Sie sich bitte an diesen. Eine vollständige Adressenliste finden Sie im Anhang.

Ihre Gäste (also die Nichtmitglieder) sind nicht versichert. Ein besonderer Versicherungsschutz, der in erster Linie eine Unfallversicherung enthält, muss über gesonderte Zusatzverträge vereinbart werden.

Kanu-Vereine, die bereits für ihre Mitglieder die DKV-Zusatzunfallversicherung abgeschlossen haben, können ihre Besucher besonders günstig versichern. Gegen einen Aufschlag von 10% auf die Jahresrechnung für diese Zusatzversicherung sind auch Gäste versichert. Einzelheiten zu Versicherungen können Sie dem DKV-Leitfaden Versicherungen entnehmen, der kostenlos als Download auf der Homepage des DKV unter www.kanu.de, dort unter Service > Service für Vereine > Versicherung erhältlich ist.

Aber auch die Versicherungsbüros der Landessportbünde bzw. Landessportverbände bieten Zusatzversicherungen an.

Auf jeden Fall sollten Sie es nicht versäumen, rechtzeitig einen Haftungsausschluss zu vereinbaren. Zu diesem Zweck sollte in den Ausschreibungen und Anmeldungen zu Ihren Veranstaltungen folgender Text enthalten sein:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung des Kanu-Vereins Musterstadt und seiner Hilfspersonen für Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Wenn zur Teilnahme an Ihrer Veranstaltung eine gesonderte Anmeldung erforderlich ist, sollte dieser Haftungsausschluss immer vor der obligatorischen Unterschrift aufgeführt werden.

Ist eine gesonderte Anmeldung nicht vorgesehen, sollte in der Ausschreibung, Einladung oder an gut sichtbarer Stelle zu Beginn der Veranstaltung auf den Haftungsausschluss mit folgendem Text hingewiesen werden:

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung des Kanu-Vereins Musterstadt und seiner Hilfspersonen für Personen- und Sachschäden ist ausgeschlossen, außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Mit Teilnahme an der Veranstaltung wird dieser Haftungsausschluss akzeptiert.

Informationsmaterial

Geben Sie den Besuchern Informationsmaterial über Ihren Verein und den Kanusport generell mit. Flyer zum Kanusport gibt es bei der DKV-Geschäftsstelle zu folgenden Themen:

- Infos für Kanueinsteiger
- Naturbewusst paddeln
- Kanu-Rennsport
- Kanu-Wildwasserrennsport
- Kanu-Polo
- Image-Flyer Kanu
- Sicherheit im Kanusport
- Kanu-Slalom
- Kanu-Drachenboot

Bedenken Sie, dass einige Kanufahrer aus verschiedenen Gründen nicht Mitglied in einem Kanu-Verein werden können. Weisen Sie diese dann auf die Möglichkeit einer Einzelmitgliedschaft hin. Auch hierzu gibt es einen Flyer beim DKV.

Informationen zum Verein sollten beinhalten:

- o Welche Aktivitäten gibt es in Ihrem Verein?
- o Wie hoch ist der Beitrag in Ihrem Verein?
- o Wann findet ein Kanukurs für Einsteiger oder auch Fortgeschrittene statt?
- o Wann finden regelmäßige Übungsstunden statt?

- o Wer ist Ansprechpartner für Fragen zur Mitgliedschaft oder Teilnahme an Veranstaltungen?

Besonders sollte man auf zukünftig stattfindende Kanu-Kurse oder Veranstaltungen hinweisen, um so die Besucher zu einem erneuten Kommen zu bewegen.

Speziell für Anfängerkurse hat sich die DKV-Paddelfibel als hilfreich erwiesen. In dieser Paddelfibel sind die wichtigsten Grundzüge für Einsteiger enthalten. Die Paddelfibel ist über die DKV-Wirtschafts- und Verlags GmbH (www.kanu-verlag.de) erhältlich.

Kontakte nach der Veranstaltung

Versuchen Sie Teilnehmer an Ihrer Veranstaltung, die ein größeres Interesse am Kanusport und einer Mitgliedschaft im Verein gezeigt haben, auf weitere Aktivitäten neugierig zu machen. Erstellen Sie ein kleines Formular, auf das Besucher Ihre Anschrift eintragen können, wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind. So können Sie später gezielt einladen. Einen Mustertext finden Sie im Anhang!

Und zum Schluss noch eine Bitte:

Senden Sie uns Bilder und Erfahrungsberichte von Ihrer Veranstaltung. Besonders gute Bilder oder Berichte werden wir auf der Homepage www.kanu.de/erlebniswochekanu veröffentlichen. Und wenn Sie noch Tipps und Anregungen an andere Vereine haben, wie diese ihre Veranstaltung erfolgreiche gestalten können, sind wir auch für eine Zusendung dankbar – auch diese werden wir dann veröffentlichen.

Damit wir wissen, ob die Erlebniswoche Kanu ein Erfolg für Sie war, bitten wir Sie darum, den im Anhang befindlichen Fragebogen auszufüllen. Aus Ihren Rückmeldungen können wir wertvolle Tipps auch für andere Kanu-Vereine erhalten. Vielen Dank!

Der DKV wünscht Ihrer Veranstaltung viel Erfolg!

Deutscher Kanu-Verband e.V.

Bertaallee 9, 47055 Duisburg
Tel.: 0203/99759-0, Fax: 0203/99759-60
service@kanu.de, www.kanu.de

Badischer Kanu-Verband e.V.

Hans-Joachim Popken
Rosenstraße 11, 67112 Mutterstadt
Tel. p.: 06234/305156
Fax: 06234/305213
praesident@kanu-baden.de

Landes-Kanu-Verband Berlin e.V.

Eisenhammerweg 22 a, 13507 Berlin
Tel. d.: 030/43980710
Fax d.: 030/43980730
geschaefsstelle@kanuverbandberlin.de
www.kanuverbandberlin.de

Landes-Kanu-Verband Bremen e.V.

Norbert Köhler
Gießener Straße 35, 28215 Bremen
Tel. p.: 0421/705606, Fax: 0421/375398
praesident@lkv-bremen.de
www.kanu-bremen.de

Hessischer Kanu-Verband e.V.

Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt/M.
Tel. d.: 069/673093
Fax d.: 069/675518
hessischerkanuverband@t-online.de
www.kanu-hessen.de

LKV Niedersachsen e.V.

Rosenbuschweg 9B, 30453 Hannover
Tel. d.: 0511/2101199
Fax d.: 0511/4584349
info@lkv-nds.de
www.lkv-nds.de

Pfälzischer Kanu-Verband e.V.

Jörn von zur Mühlen
Karl-Peters-Straße 60, 67657 Kaiserslautern
Tel. p.: 0631/44484, Fax: 0631/3403787
kanupfalz@web.de, www.kanupfalz.de

Kanu-Verband Rheinland e.V.

Eucharistusstraße 32, 54290 Trier
Tel. d.: 0651/307514
Fax d.: 0651/9933923
info@kanu-rheinland.de
www.kanu-rheinland.de

Bayerischer Kanu-Verband e.V.

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
Tel. d.: 089/15702418
Fax d.: 089/15702449
bkv@kanu-bayern.de
www.kanu-bayern.de

LKV Brandenburg e.V.

Am Luftschiffhafen 2, 14471 Potsdam
Tel. d.: 0331/901181
Fax d.: 0331/901186
geschaefsstelle@kanu-brandenburg.de
www.kanu-brandenburg.de

Hamburger Kanu-Verband e.V.

Allermöher Deich 36, 21037 Hamburg
Tel. d.: 040/7375560
Fax d.: 040/7375560
vorstand@hamburger-kanu-verband.de
www.hamburger-kanu-verband.de

LKV Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Schillerstraße 6, 17033 Neubrandenburg
Tel. d.: 0395/5443231
Fax d.: 0395/5826083
info@landeskanuverband-mv.de
www.lkvm-v.de

Kanu-Verband Nordrhein-Westf. e.V.

Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg
Tel. d.: 0203/7381653
Fax d.: 0203/7381650
info@kanu-nrw.de
www.kanu-nrw.de

Kanu-Verband Rheinhessen e.V.

Klaus Anderweit
Sachsenring 24, 67583 Guntersblum
Tel. p.: 06249/7625
k.anderweit@ewr-online.de

Saarländischer Kanu-Bund e.V.

Hermann-Neuberger-Sportschule 1,
66123 Saarbrücken
Fax: 0681/3879180
kanu@lsvs.de
www.kanu-saar.de

Sächsischer Kanu-Verband e.V.

Goyastraße 2 d, 04105 Leipzig
Tel. d.: 0341/9839121
Fax d.: 0341/9839279
info@kanu-sachsen.de
www.kanu-sachsen.de

LKV Schleswig-Holstein e.V.

Günter Schöning
Prinz-Heinrich-Straße 1, 24106 Kiel
Tel. d.: 0431/566002
1.vorsitzender@kanu-sh.de
www.kanu-sh.de

Kanu-Verband Württemberg e.V.

Heidi Speck
Ziegelhütte 6, 74196 Neuenstadt a.K.
Tel. d.: 07139/931221
Fax d.: 07139/932859
info@kanu-wuerttemberg.de
www.kanu-wuerttemberg.de

**Deutscher Olympischer Sportbund
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit**

Postanschrift: Otto-Fleck-Schneise 12, 60528 Frankfurt am Main
Tel.: 069/67000, Fax: 069/674906
office@dosb.de, www.dosb.de

**Landessportverband
Baden-Württemberg**

Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart
Tel.: 0711/28077-850
Fax: 0711/28077-878
www.lsvbw.de

Landessportbund Berlin

Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin
Tel.: 030/300020
Fax: 030/30002107
info@lsb-berlin.org
www.lsb-berlin.net

Landessportbund Bremen

Eduard-Grunow-Straße 30, 28203 Bremen
Tel.: 0421/792870
Fax: 0421/71834
info@lsb-bremen.de
www.lsb-bremen.de

LKV Sachsen-Anhalt e.V.

Kleiner Werder 5, 39114 Magdeburg
Tel. d.: 0391/5981966
Fax d.: 0391/5981967
info@kanu-sachsen-anhalt.de
www.kanu-sachsen-anhalt.de

Thüringer Kanu-Verband e.V.

Naumburger Straße 34, 07743 Jena
Tel. d.: 03641/421907
Fax d.: 03641/350739
info@kanu-thueringen.de
www.kanu-thueringen.de

Bayerischer Landes-Sportverband

Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München
Tel.: 089/157020
Fax: 089/15702444
info@blsv.de
www.blsv.de

Landessportbund Brandenburg

Haus des Sports
Schopenhauerstraße 34, 14467 Potsdam
Tel.: 0331/971980
Fax: 0331/9719834
info@lsb-brandenburg.de
www.lsb-brandenburg.de

Hamburger Sportbund

Haus des Sports, Schäferkampsallee 1
20357 Hamburg
Tel.: 040/419080
Fax: 040/41908274
hsb@hamburger-sportbund.de
www.hamburger-sportbund.de

Landessportbund Hessen

Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt/M.
Tel.: 069/67890
Fax: 069/6789109
info@lsbh.de
www.sport-in-hessen.de

Landessportbund Niedersachsen

Ferd.-Wilh.-Fricke-Weg 10, 30169 Hannover
Tel.: 0511/12680
Fax: 0511/1268190
info@lsb-niedersachsen.de
www.lsb-niedersachsen.de

Landessportbund Rheinland-Pfalz

Rheinallee 1, 55116 Mainz
Tel.: 06131/28140
Fax: 06131/2814120
info@lsb-rlp.de
www.lsb-rlp.de

Landessportbund Sachsen

Goyastraße 2d, 04105 Leipzig
Tel.: 0341/216310
Fax: 0341/2163185
lsb@sport-fuer-sachsen.de
www.sport-fuer-sachsen.de

**Landessportverband
Schleswig-Holstein**

Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel
Tel.: 0431/64860
Fax: 0431/6486190
info@lsv-sh.de
www.lsv-sh.de

Landessportbund Mecklenburg-Vorp.

Wittenburger Straße 116, 19059 Schwerin
Tel.: 0385/761760
Fax: 0385/7617631
lsb@lsb-mv.de
www.lsb-mv.de

Landessportbund Nordrhein-Westf.

Friedrich-Alfred-Straße 25, 47055 Duisburg
Tel.: 0203/73810
Fax: 0203/7381616
info@lsb-nrw.de
www.wir-im-sport.de

Landessportverband für das Saarland

Herm.-Neuberger-Sportschule Gebäude 54
66123 Saarbrücken
Tel.: 0681/38790
Fax: 0681/3879154
info@lsvs.de
www.lsvs.de

Landessportbund Sachsen-Anhalt

Maxim-Gorki-Straße 12, 06114 Halle
Tel.: 0345/52790
Fax: 0345/5279100
halle@lsb-sachsen-anhalt.de
www.lsb-sachsen-anhalt.de

Landessportbund Thüringen

Werner-Seelenbinder-Straße 1, 99096 Erfurt
Tel.: 0361/340540
Fax: 0361/3405477
lsb@thueringen-sport.de
www.thueringen-sport.de

Servicebüro**Lokale Bündnisse für Familie**

Charlottenstr. 65 (Am Gendarmenmarkt)
10117 Berlin-Mitte
Postanschrift
Argelanderstraße 1, 53115 Bonn
Tel.: 0180-5252212
Fax: 0180-5252213
info@lokale-buendnisse-fuer-familie.de
www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de

Für Fragen zur**DKV-Zusatzversicherung****D. Kuhlmann & Sohn KG**

Versicherungsagentur des DKV
Rockwinkeler Landstr. 13-15, 28355 Bremen
Tel.: 0421/168118
Fax: 0421/168119
d.KuhlmannSohn@t-online.de
www.dkuhlmannsohn.de

Anmeldung einer Veranstaltung für die DKV-Erlebniswoche Kanu

Bitte senden Sie die Anmeldung an die DKV-Geschäftsstelle:

Deutscher Kanu-Verband
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Fax: 0203 / 99 75 960
E-Mail: service@kanu.de

Unser Verein beteiligt sich mit folgender Veranstaltung an der Erlebniswoche Kanu:

Vereinsname: _____

Mitglied im LKV: _____

Ort der Veranstaltung:
(bei Fahrten Treffpunkt) _____

Titel der Veranstaltung (max. 50 Zeichen):

Beginn der Veranstaltung (TT.MM.JJJJ): _____

Ende der Veranstaltung (TT.MM.JJJJ): _____

Veranstaltungsart (bitte ankreuzen):

- Tag der offenen Tür
- Fahrtenangebot
- Kanu-Kurs
- Leistungssport
- Sonstige Veranstaltung

Falls vorhanden: Homepage des Vereins oder URL für die Veranstaltung:

Ansprechpartner:

Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Sie können Ihren Termin bis zum Beginn der Erlebniswoche Kanu an den DKV senden, damit Ihre Veranstaltung in die Termindatenbank aufgenommen wird. Später eingehende Anmeldungen können wir leider nicht mehr berücksichtigen.

Mit der Zusendung Ihrer Daten erklären Sie sich mit deren Veröffentlichung auf der Homepage des DKV bzw. der Erlebniswoche Kanu einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Zum Schluss noch eine Bitte:

Teilen Sie uns doch kurz mit,

- ob Ihre Veranstaltung stattgefunden hat.
- ob die Veranstaltung ein Erfolg für Ihren Verein war.
- ob Schwierigkeiten aufgetreten sind, z.B.
- etc.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Folgenden **Mustertext** sollten Sie den Teilnehmern bzw. Besuchern bei Ihrer Veranstaltung mitgeben.

Bitte senden Sie dieses Formular an:

Kanu-Club Musterstadt
z. H. Herrn Mustermann
Musterstr. 1
11111 Musterstadt

oder per E-Mail an
Mustermann@Mustermann.de

Ja, ich bin auf Kanusport neugierig geworden.

Bitte informieren Sie mich über weitere Aktivitäten in Ihrem Verein.

Mich interessieren besonders:

- Einführung in den Kanusport
- Schnupperfahrten
- Teilnahme an Kanukursen
- Teilnahme an Vereinsfahrten
- Kanuwandern
- Wildwasser
- Küstenkanuwandern

Meine Adresse lautet:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Wir versichern, dass Ihre Daten nicht an Dritte weitergeben werden, sondern ausschließlich für die Übersendung der von Ihnen gewünschten Informationen verwendet werden.